



## Leiharbeit muss verboten werden

Leiharbeit muss verboten werden  
"Dass 50 Prozent der Leiharbeitsplätze der direkten Verdrängung von regulärer Beschäftigung dienen, ist ein Skandal", kommentiert Jutta Krellmann, Sprecherin für Arbeit und Mitbestimmung der Fraktion DIE LINKE, die heute veröffentlichten Zahlen des Instituts für Arbeitsmarkt und Berufsforschung. Krellmann weiter: "Diese erschreckenden Zahlen werden für die Öffentlichkeit durch die Formulierung beschönigt, dass Leiharbeit reguläre Beschäftigung 'nur' zu 50 Prozent verdränge. Leiharbeitsstellen bieten den Beschäftigten in der Regel keine berufliche Perspektive. Die Hälfte der Leiharbeitsverhältnisse endet spätestens nach drei Monaten. Ein Verbot der Leiharbeit würde Unternehmen zwingen, anstelle dieser meist schlechter bezahlten Stellen reguläre Beschäftigung zu schaffen. Denn die von den Leiharbeitskräften erledigte Arbeit ist ja vorhanden."  
F.d.R. Beate Figgener  
Die Linke. im Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: 030 22 75 11 70  
Telefax: 030 22776248  
Mail: [fraktion@linksfraktion.de](mailto:fraktion@linksfraktion.de)  
URL: <http://www.pds-im-bundestag.de>

## Pressekontakt

Die Linke. im Bundestag

11011 Berlin

[pds-im-bundestag.de](http://pds-im-bundestag.de)  
[fraktion@linksfraktion.de](mailto:fraktion@linksfraktion.de)

## Firmenkontakt

Die Linke. im Bundestag

11011 Berlin

[pds-im-bundestag.de](http://pds-im-bundestag.de)  
[fraktion@linksfraktion.de](mailto:fraktion@linksfraktion.de)

Nach der Bundestagswahl am 18. September 2005 setzt sich die Linkspartei-Bundestagsfraktion für die 16. Legislaturperiode aus 54 Abgeordneten zusammen. Sie trägt den Namen DIE LINKE..